

1. Tanzende in klassischer Kleidung (Fig. 266). Das Mädchen hält in der Rechten eine Maske und reicht die Linke dem Tänzer, der mit dem Hute in der Hand die Ankommenden begrüsst.

2. Eine Vase, 130 cm hoch, Sandstein, unten stark zerstört, an zwei Seiten Köpfe, der eine zerschlagen, vorn und hinten Muscheln. Der Gefässbauch ist mit einem Schuppenumhang bedeckt.

3. Ein junges Paar, 115 cm hoch (Fig. 267), nach links schauend. Der Tänzer hält in der Linken den Hut, die Tänzerin in der Rechten einen Federfächer. Die Köpfe sind theilweise beschädigt.



Fig. 271. Uebigau, Figurengruppe.

3. Stark bewegte männliche und weibliche Figur, die sich umschlungen halten; er hat den linken Arm am Hut, den rechten auf dem Rücken von ihr liegen.

4. Zwei musizierende Knaben, der rechte auf einem Baumstamm Cello spielend, der linke geigend. Arme und Beine beschädigt.

5. Ein Paar, Menuet tanzend, im Zeitkostüm. (Fig. 270.)

6. Es erhielt sich der alte Untersatz einer Vase mit den seitlichen Anläufen. Die jetzige Vase ist modern.

7. Paar in türkischer Tracht (Fig. 271). An den Aermeln Blumengewinde. Der rechte Arm drückt den Tänzer scheinbar fort, der ihr Blumen aus dem Haar nehmen will.

Die gefällige Arbeit ist leider sehr verwittert.

Zwei weitere Postamente ohne Figuren schliessen sich diesen Gruppen an, nach Westen zu.

Im Innern erhielten sich einige in sehr schlechtem Zustande befindliche Bildnisse.

4. Eine Vase (Fig. 268), Sandstein, 140 cm hoch, quadratischer Fuss, mit sehr bewegtem Aufbau, vorn und hinten je eine Muschel, seitlich je ein weiblicher Kopf mit Strahlenkreuz darunter. Die Fläche ist rauh gestuckt. Unter den Vasen die noch am besten erhaltene; der Aufsatz fehlt.

Linke Seite. Auf sieben Postamenten erhielten sich fünf Figurengruppen und zwei Vasen, Sandstein, erstere etwa 115 cm, letztere 140 cm hoch.

1. An der Treppe ein junges Paar (Fig. 269), das Mädchen blickt nach unten, dem Ankommenden entgegen, der Knabe nach dem Garten, um den Ankommenden zu begrüßen. Die linke Hand hält einen Schlapphut. Die Tänzerin wirft eine Kusshand. Von bewegter Form.

2. Vase, mit seitlichen Anläufen und Blumengehängen und Muscheln an den Stirnseiten.